

geben.

debatte und zu alltagsrelevanter Verkündigung
scher Lehre, Hilfen zum praktischen Gemein-
werden wir Anleitungen zum Verstehen bibli-
fügung stellt. In den verschiedenen Fächern
uns der Herr zum Bau seiner Gemeinde zur Ver-
heben. Wir wollen miteinander entdecken, was
miteinander die Schätze des Epheserbriefes
Zur Kurzbibelschule Spezial 2020 wollen wir
klären.

Gottes Wort verstehbar und alltagsnah zu er-
und Gemeinschaften befähigen, anderen
fen. Wir möchten Mitarbeiter aus Gemeinden
Die Kurzbibelschule möchte genau dazu hel-
tionen anwenden kann.

**NICHT FÜR DIE SCHULE,
FÜR DAS LEBEN LERNEN WIR.**

DIETRICH BONHOEFFER
ZU BEKOMMEN.
UM DIE ANTWORT VON IHR
ZU FRAGEN BRAUCHEN,
NUR ANHALTEND UND ETWAS DEMÜTIG
UND DASS WIR

DASS DIE BIBEL
allein
die Antwort
auf alle unsere
FRAGEN IST

ICH GLAUBE



KURZBIBELSCHULE SPEZIAL 2020

Glauben verstehen | Gottes Wort entdecken

Gemeinschaft erleben

28.09.-02.10.2020

TRÄGER DER KURZBIBELSCHULE:
Sächsischer Gemeinschaftsverband
Sächsischer Jugendverband Entschieden für Christus
Sächsisches Gemeinschafts-Diakonissenhaus ZION e.V.

BILDNACHWEIS:
Titel: CandyBox Images/shutterstock.com
Zitat: iStock.com/krisanapong detraphiphat
Portraits: Bestand des SGV sowie privat
Haus Gertrud: Haus Gertrud
Hermhut: © Evangelische Brüder-Unität

Sächsischer Gemeinschaftsverband (SGV)
Hans-Sachs-Straße 37
09126 Chemnitz, Deutschland

Tel.: 0371 515 930
Fax: 0371 515 968

lv@lkg Sachsens.de
www.lkg Sachsens.de

CHRISTLICHE FERIENSTÄTTE
HAUS GERTRUD
GROßSCHÖNAUER STR. 48
02796 KURORT JONSDORF

REFERENTEN

SCHWESTER FRAUKE GROß
Oberin Sächsisches Gemeinschafts-
Diakonissenhaus ZION e.V., Aue



ANDREA TAUSCH
Bildungsreferentin im
Sächsischen Jugendverband SJV-EC



DR. JÖRG MICHEL
Landesinspektor des
Sächsischen Gemeinschaftsverbandes



MARKUS OTTO
Gemeinschaftspastor in Chemnitz



REINHARD STEEGER
Vorsitzender des
Sächsischen Gemeinschaftsverbandes,
Gemeinschaftspastor in Leipzig



GERD WENDROCK
Gemeinschaftspastor in Freiberg



BIBELKUNDE

In Bibelkunde wollen wir gemeinsam entdecken, welche Themen im Epheserbrief stehen, aus welcher Situation Paulus diesen Brief geschrieben hat und wie man sich die Gemeinde in Ephesus vorstellen muss. Welche Herausforderungen hatten sie, welche Schwierigkeiten gab es.

Wenn wir die Zusammenhänge und Parallelen aus dem Brief an die Epheser verstehen, wird es uns leichter fallen, Lösungen für unsere Gemeinden in ähnlichen Situationen zu finden und Anhaltspunkte für eine biblische und praxisorientierte Verkündigung zu erhalten.

DOZENT

REINHARD STEEGER
GEMEINSCHAFTSPASTOR IN LEIPZIG UND VORSITZENDER DES SGV

DOGMATIK

In Dogmatik geht es um die Grundbegriffe unseres Glaubens. Wir fragen, was die Bibel lehrt, welche Zusammenhänge es gibt, um besser zu verstehen, was wir glauben.

Wenn es um »Christus« geht, scheint alles klar zu sein. Aber wie ist das genau mit der »Erlösung durch sein Blut« (Eph 1,7)? Wieso kann sein Tod in unserem Leben etwas bewirken?

Und wie ist das mit »Sünde«? Viele scheuen sich heute davor, über dieses scheinbar »altmodische« Thema zu reden. Was ist gemeint, wenn Paulus von der »Macht der Sünde« spricht? Wie können wir den Menschen unserer Zeit in der Verkündigung und in Gesprächen die wichtigen Zusammenhänge von Sünde, Tod und Erlösung verständlich machen?

Über diese Fragen wollen wir gemeinsam nachdenken.

DOZENT

GERD WENDROCK
GEMEINSCHAFTSPASTOR IN FREIBERG

SEELSORGE

Das Thema Seelsorge in unseren Gemeinden stellt ein dauerhaft präsent Thema dar und geschieht auf den verschiedensten Ebenen. Im persönlichen Bereich durchleben auch Christen schwere Zeiten. Der Umgang miteinander in der Gemeinde fordert heraus. Die Seelsorge an der eigenen Seele ist ebenso gefragt, wie die Seelsorge an der Gemeinde durch Verkündigung, Lehre und Lebensstil.

Wir wollen entdecken, welche Hilfen aus Gottes Wort wir selbst in Zeiten der Anfechtung und des Zweifels in Anspruch nehmen können. Und wie kann die Gemeinde zu einem Ort werden, an dem Menschen Erlösung erfahren?

DOZENTIN

SCHWESTER FRAUKE GROß
OBERIN SÄCHSISCHES GEMEINSCHAFTS-
DIAKONISSENHAUS ZION E.V., AUE

PIETISMUSGESCHICHTE LIVE - BESICHTIGUNG HERRNHUT

Für manchen ist Geschichte, Kirchengeschichte zumal, ein sehr trockenes Thema: Namen, Zahlen und Ereignisse – aber alles Vergangenheit – Geschichte eben. Mit der KBS in Jonsdorf haben wir die Gelegenheit, Geschichte zum Anfassen zu erleben. Am 29. September werden wir einen ganzen Abend in Herrnhut verbringen und uns dort die Orte ansehen, von denen aus Graf Zinzendorf und mit ihm die Herrnhuter Brüdergemeine Kirchengeschichte geschrieben hat. Wir werden in dem Kirchsaal sein, in dem Lieder wie »Herz und Herz vereint zusammen« entstanden und das erste Mal gesungen wurden, wir werden über die ersten evangelischen Missionare hören und die Schale sehen, aus der die »Herrnhuter Losungen« jedes Jahr gezogen werden. Bei dieser Führung wird genügend Zeit sein, dass jeder seine Fragen stellen kann.

PREDIGTLEHRE

Predigen macht richtig viel Freude - und man kann es lernen! In unserem Schnellkurs schauen wir uns an, wie man sich einen Bibeltext erarbeitet, entwerfen Predigtideen, suchen den roten Faden und greifen in die rhetorische Handwerkskiste. Es geht aber noch um mehr: Die Verkündigung des Wortes Gottes wirkt Glauben (vgl. Röm 10,17). Deswegen werden wir insbesondere darauf schauen, wie man eine Predigt so gestaltet, dass die frohe Botschaft von Jesus klar und lebensnah verkündigt wird und die Zuhörer zu konkretem Handeln herausgefordert werden.

DOZENT

MARKUS OTTO
GEMEINSCHAFTSPASTOR IN CHEMNITZ

KIRCHENGESCHICHTE

Die Irrlehren der ersten Jahrhunderte der Christenheit und ihre Bedeutung für heute

Die Geschichte der Christen, ihr Werden und Geschick seit Christi Zeiten, steht im Mittelpunkt der Kirchengeschichte. Wissenschaftlich stellt sich in dieser Disziplin auch die Frage nach der Bedeutung des Vergangenen für die heutigen Christen und ihr (Nach-)Denken und Reden über Gott – und die Welt. Kirchengeschichte wirft einen Blick zurück, der uns heutigen im Verstehen dessen, was wir als Christen (er-)leben, helfen will. Das gilt auch für Fragen, die die Kernwahrheiten des christlichen Glaubens berühren: Fragen, in denen Unterscheidung und Auseinandersetzung notwendig sind. Wir werfen einen Blick auf Wege wie Irrwege, die im Nachdenken und Nachfolgen über Christi Wort bereits beschritten worden sind. Dies kann uns heute so manche Wege erhellen, die bereits gegangen werden oder angegangen werden wollen. Über Irrlehren in den ersten Jahrhunderten der Christenheit und ihre Bedeutung für heute werden wir gemeinsam nachdenken.

DOZENT

DR. JÖRG MICHEL
LANDESINSPEKTOR DES SÄCHSISCHEN GEMEINSCHAFTSVERBANDES

GEMEINDEBAU

Wie Gemeinde wächst - In keinem anderen seiner Briefe geht Paulus so auf den Aufbau von Gemeinde ein. Er gibt uns Hinweise und Anleitung, wie Gemeinde Jesu aufgebaut werden kann und welche Bedingungen sie braucht, um nach innen und außen wachsen zu können.

DOZENT

REINHARD STEEGER,
GEMEINSCHAFTSPASTOR IN LEIPZIG UND VORSITZENDER DES SGV

ETHIK

Immer wieder beschäftigt uns die Frage, wie wir als Christen leben sollen. Antworten darauf finden wir in der Bibel: manchmal ganz konkret, manchmal als Prinzip. Gemeinsam wollen wir anhand des Epheserbriefes entdecken, wie man christliches Handeln begründen und gestalten kann. Ganz besonders interessiert uns dabei, welche Hilfen und Anweisungen uns die Bibel für Ehe und Familie gibt.

DOZENTIN

ANDREA TAUSCH
BILDUNGSREFERENTIN IM SÄCHSISCHEN JUGENDVERBAND SJV-EC

INFORMATIONEN ZUR ANMELDUNG

Die Kurzbibelschule wird vom Landesverband Landeskirchlicher Gemeinschaften Sachsen e.V. finanziell unterstützt. Für die Unterkunft im Doppelzimmer und Vollpension fallen pro Teilnehmer folgende Kosten an:

STANDARDZIMMER: 100 € P. P.

KOMFORTZIMMER: 120 € P. P.

Für Einzelzimmer wird ein Zuschlag erhoben.
Tagesgäste entrichten 80 €.

Im Preis inbegriffen sind das Schulungsmaterial, bezogene Betten, Handtücher, Nutzung von Whirlpool und Freizeiteinrichtungen des Hauses, hauseigener Parkplatz sowie die MwSt.

Anmeldung und weitere Informationen:

Christliche Ferienstätte Haus Gertrud
Großschönauer Str. 48
02796 Kurort Jonsdorf
Tel. 035844 735 -0
Fax: 035844 735 -60
info@haus-gertrud.de
www.haus-gertrud.de

DAS HAUS GERTRUD

bietet in 23 freundlichen Zimmern bis zu 56 Betten zum Wohlfühlen, mit gemeinsamen Mahlzeiten am liebevoll gedeckten Tisch und abwechslungsreichen Köstlichkeiten.

Das Haus ist barrierefrei eingerichtet und ist somit besonders auch für Rollstuhlfahrer geeignet.

Die Gruppenräume sind mit moderner Tagungstechnik ausgestattet.



ANMELDUNG

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Kurzbibelschule Spezial 2020 an:

KBS Spezial 28.09.-02.10.2020
Christliche Ferienstätte Haus Gertrud

Mindestteilnehmerzahl: 20

Name Vorname

E-Mail

Straße | Hausnummer

PLZ | Ort

Telefon

Besondere Wünsche (Einzelzimmer, Ernährung ...)

Geburtsdatum

Datum Unterschrift